

Tagungsort ERNA-Fachkonferenz

LVR Horion-Haus

Hermann-Pünder-Straße 1
50679 Köln-Deutz
Raum »Wupper«

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Mit der DB bis zum Bahnhof Köln Messe/Deutz.
- Mit dem Bus bis zur Haltestelle »Bf. Messe/Deutz«.
- Mit der Straßenbahn Linie 1 und 9 wahlweise bis zur Haltestelle »Deutzer Freiheit« oder »Bf. Messe/Deutz« fahren.
- Mit der Straßenbahn Linie 7 (Siegburger Straße) bis zur Haltestelle »Deutzer Freiheit« fahren.

Sie erreichen uns mit dem Auto:

- Über den Autobahnring Köln bis zum AK Köln-Gremberg, zur östlichen Zubringerstraße und über die Opladener Straße nach Köln-Deutz.
- Über den Autobahnring Köln bis zum AK Köln-Ost, über die Stadtautobahn bis zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring/Messe, über den Pfälzischen Ring und die Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz.
- Über die A 57 bis zur Inneren Kanalstraße, über die Zoobrücke zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring/Messe, weiter s. o.

.....

Anmeldung

Ich werde an der Fachkonferenz am 16. Mai 2017 teilnehmen.

Name: _____

Institution: _____

Bitte diese ausgefüllte Anmeldung (Sie können direkt hier in der PDF-Datei Ihren Namen und Ihre Institution eintragen) bis zum **09.05.2017** an schulz-brauckhoff@erna.nrw zurücksenden.



Praxisorientierte Ernährungs- und Verbraucherbildung im Schulalltag

Fachkonferenz

Dienstag, 16. Mai 2017
im LVR-Horion Haus,
Köln-Deutz

Veranstalter:

**Natur & Kultur – Institut für
Ökologische Forschung und Bildung**
Träger: Netzwerk e.V. – Soziale Dienste und Ökologische Bildung



in Kooperation mit dem

LVR-Freilichtmuseum Lindlar



Gefördert durch die



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

ERNA®: Praxisorientierte Ernährungs- und Verbraucherbildung im Schulalltag

»Ernährung« ist in aller Munde: Als Schnittstelle wichtiger Handlungsfelder der Zukunft – Landwirtschaft, Konsum, Lebensstile, Klimawandel und soziale Gerechtigkeit – stellt das Thema einen der wichtigsten Pfeiler im Konzept der UN-Kampagne »Bildung für nachhaltige Entwicklung« dar. Auch an den Schulen haben Ernährungs- und Verbraucherbildung in den letzten Jahren entscheidend an Bedeutung gewonnen.

Verzehrbereite und gut verpackte Produkte verraten auf den ersten Blick nichts über ihren komplizierten Weg vom Stall und Acker über die industrielle Verarbeitung und den oftmals weltweiten Handel in die heimische Küche. Es verwundert nicht, dass viele Kinder und Jugendliche nicht ahnen, welcher Zusammenhang zwischen den Fleischstückchen im Burger und dem grasenden Rind auf der Weide besteht. Auch die Erkenntnis, dass ihr Konsumverhalten womöglich einen negativen Einfluss auf das ökologische Gleichgewicht hat und zu sozialer Ungerechtigkeit führen kann, ist für viele Kinder und Jugendliche nicht naheliegend. Hier setzt das Projekt »ERNA – Praxisbausteine Ernährung und Nachhaltigkeit« an. Durch die praxisorientierte Vermittlung systematischer Kompetenzen werden Schülerinnen und Schüler im Beziehungsgefüge Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik handlungs- und zukunftsfähig gemacht.

Gemeinsam sollen im Rahmen der Fachkonferenz Strategien zur Einbindung und Verstetigung der Themen Ernährung und Nachhaltigkeit in den Schulalltag und in das Leitbild der Schulen erörtert werden. Angesprochen sind Lehrerinnen und Lehrer sowie Multiplikatoren der schulischen und außerschulischen Bildung, die gelungene Praxisbeispiele aus dem Bereich einer Bildung für nachhaltige Entwicklung kennenlernen und umsetzen möchten.



Tagungsprogramm

9:30 Uhr: **Ankommen und Stehcafé**

10:00 Uhr: **Grußworte und einführende Impulse**

Milena Karabaic, Leiterin des LVR-Dezernats Kultur und Landschaftliche Kulturpflege: Ernährungsbildung an außerschulischen Lernorten

Gerald Knauf, Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW: Ernährung und nachhaltige Entwicklung – Implementierung von BNE-Strukturen im Handlungsfeld Schule

Ulla Barth, Schulamtsdirektorin des Oberbergischen Kreises: Ernährungsbildung in der Schule

Sabine Schulz-Brauckhoff, Inge Mettmann, Natur & Kultur – Institut für Ökologische Forschung und Bildung, Anka Dawid, Kulturwissenschaftlerin: ERNA: Praxisbausteine Ernährung und Nachhaltigkeit – Handlungsorientierte Unterrichts- und Projektreihen für Schulen

10:45 Uhr: **Prof. Dr. Marc Schulz, Technische Hochschule Köln, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Impulsreferat:** Essen und Ernährung als Teil der alltäglichen Schulkultur

11:15 Uhr: **World Café – Thementische:**

1. Ernährungs- und Verbraucherbildung im Lehrplan?! – Möglichkeiten der Implementierung von BNE im Setting Schule

Birgit Jansen-Zimmermann, Hildegard-von-Bingen Gymnasium, Köln, Verena Gies, Abtei-Gymnasium Brauweiler

2. Praxisorientiertes Lernen: Außerschulische Partner und Lernorte als Impulsgeber für Schulen

Anka Dawid, Kulturwissenschaftlerin, Düsseldorf, Peter Zens, Erlebnisbauernhof Gertrudenhof, Hürth

3. Schulverpflegung heute – ein Paradigmenwechsel?! Gelebte Nachhaltigkeit – Lehr- und Lernfeld für nachhaltige Bildung!?

Ursula Tenberge-Weber, Kirstin Gembalies-Wrobel, Verbraucherzentrale NRW, Bereich Ernährung und Umwelt, Gruppe Lebensmittel und Ernährung, Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW, Düsseldorf

4. Räume schaffen für Neues?!

Fortbildungen – Angebote & Potenziale passgenau entwickeln, Synergien und Austausch schaffen sowie schulübergreifende Projekte gemeinsam entwickeln. Oder welche Lösungen brauchen Schulen?

N.N., Schulamts des Oberbergischen Kreises, Gummersbach

12:45 Uhr: **Mittagspause**

13:45 Uhr: **Ernährung und nachhaltige Entwicklung im Setting Schule.** Interview-Runde mit Good-Practice-Schulen und Vorstellung der Initiativen

15:00 Uhr: **Resümee und Ausklang**

<http://erna.nrw>